



Medienmitteilung

vom 23. November 2010

Es werde Licht

AllerStern – die erste einheitliche Weihnachtsbeleuchtung in St.Gallen

Nach rund dreijähriger Planungs- und Realisationszeit wird am 24. November 2010 AllerStern, die neue einheitliche St.Galler Weihnachtsbeleuchtung, die Innenstadt erleuchten. Die rund 700 Sterne sind ein Symbol für Weihnachten und zugleich ein modernes Wahrzeichen für die Stadt St.Gallen. Ein Projekt das verbindet und durch die übergreifende Zusammenarbeit zwischen der Stadt St.Gallen, Pro Stadt und den Gassengesellschaften beispiellos ist.

Rückblick

Die ehemalige Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt St.Gallen wurde von den einzelnen Gassengesellschaften unterhalten und betrieben. Grösstenteils nicht mehr zeitgemäss, konnte diese in den letzten Jahren nur mit hohem Aufwand instand gehalten werden, was für alle Beteiligten sehr unbefriedigend war. Die umfassende Bestandesanalyse durch die Direktion Bau und Planung und die Sankt Galler Stadtwerken mit anschliessender Umfrage unter den Gassengesellschaften ergab ein klares Bedürfnis nach einer neuzeitlichen Interpretation der Weihnachtsbeleuchtung. Im Jahre 2007 wurde dann ein entsprechender Studienauftrag lanciert.

Sternenstadt

AllerStern – das Siegerprojekt von Kaluza + Schmid St.Gallen und Berlin überzeugte mit der Idee eines einheitlichen, identitätsstiftenden und zugleich besinnlich-feierlichen Beleuchtungskonzeptes für die gesamte Altstadt. Die unterschiedlichen Sternbilder unterstreichen die charakteristischen Qualitäten der einzelnen Gassen und individuellen Besonderheiten unserer Stadt. Jeder Stern und jeder einzelne Sternenstrahl kann lichttech-



nisch separat angesteuert werden, sodass sich bei jedem Sternenbild eine spezielle Lichtkomposition erzeugen lässt.

Der schlanke Stern besteht aus einem Innenteil und 14 Strahlen, die auf das Innenteil aufgesteckt werden. Von Spitze zu Spitze hat der Stern einen Durchmesser von rund zwei Meter. Die 90 cm langen Strahlen bestehen aus weissen transparenten Kunststoff aus Polypropylen und beinhalten 14 warmweisse Power-LED's der neusten Generation.

AllerStern

Unter der Leitung des Tiefbauamts der Stadt St. Gallen, konnte AllerStern innerhalb von weniger als 12 Monate realisiert werden. Die notwendige Basis für die angewandte LED-Technik bildet das städtische Glasfasernetz. Für die Planung der gesamten Grundinstallation sowie die Montage der Aufhängevorrichtung benötigte die Abteilung Öffentliche Beleuchtung der Sankt Galler Stadtwerke rund ein halbes Jahr.

Dank der übergreifenden Zusammenarbeiten zwischen der Stadt St.Gallen, Pro Stadt und den städtischen Gassengesellschaften, konnte ein in der Schweiz einzigartiges Projekt realisiert werden.

Total Zeichen (inkl. Leerschläge): 2'662

Weitere Auskünfte:

Elisabeth Beéry
Stadträtin Direktorin Bau und Planung
071 224 55 70



Daten und Fakten AllerStern

Gesamtprojektleitung	Direktion Bau und Planung / Tiefbauamt der Stadt St.Gallen
Lichtdesign	Kaluza & Schmid St.Gallen/Berlin
Produktion Sterne	Valida St.Gallen
Montage	Sankt Galler Stadtwerke, öffentliche Beleuchtung
Entwicklungs- & Produktionskosten	CHF 2,9 Mio.
Beteiligungsanteil Gassengesellschaften	rund 20% ≈ CHF 560'000
Installationskosten	CHF 880'000
Stadtparlamentsbeschluss	24. November 2009
Vorstellen Prototyp Stern	29. März 2010
Realisierungsdauer	Ende März 2010 – November 2010
Anzahl Sterne	ca. 700 Stück
Einzelteile pro Stern	rund 415
Ø Stern	ca. 2 Meter
1 Stern	14 Strahlen / 1 Strahl pro Stadtquartier
Anzahl LED pro Stern	14 Stück (1 LED/Strahl)
Lebensdauer Stern	20 Jahre

